

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Waldachtal-Cresbach am 18. Juli 2018

TOP 1

Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Bürgern werden keine Fragen gestellt.

TOP 2

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 20. Juni 2018 gefassten Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung am 20. Juni 2018 wurde der geänderte Mietvertrag für das ehemalige Feuerwehrmagazin mit dem Förderverein Bürgerhaus Cresbach-Oberwaldach e.V. ab dem 01.01.2019 zur Kenntnis gegeben bzw. beraten.

TOP 3

Baugesuche

Wohnhausneubau mit Garage in der Dörnenbachstraße 5. Herr Schittenhelm rückt aufgrund Befangenheit vom Tisch ab. Es sind mehrere Befreiungen zu erteilen, so z.B. die Dachneigung, die Art des Daches der Garage, welche ein Flachdach erhalten soll, die Ausrichtung des Gebäudes sowie die Farbe der Ziegel. Bei den Ziegeln wird darauf hingewiesen, dass es vor einiger Zeit ein Problem mit glänzenden anthrazitfarbenen Ziegeln gab. Es sollte daher dieses Mal im Vorfeld darauf geachtet werden, dass es sich nicht um glänzende Ziegel handelt.

Dem Gemeinderat wird empfohlen den Befreiungen zuzustimmen und das Einvernehmen zu erteilen.

TOP 4

Jahresbericht des Jugendraumes

Sabine Ade und Bettina Walz tragen den Bericht des Jugendraumes Oberwaldach vor. Neben zahlreichen Aktionen wie Eis- und Pizzaessen mit jeweiliger Wanderung, einem Ausflug in den Wolf- und Bärenpark und Ausflügen ins Zauberland nach Loßburg beteiligte sich der Jugendraum im Zeitraum 2017 bis 2018 zwei Mal am Mühlentag in Vesperweiler und verkaufte dort Crepes. Ebenso beteiligte sich die Gruppe am historischen Umzug bei der 1250-Jahrfeier im Juli 2017 in Dornstetten. Auch am Kinderferienprogramm 2017 beteiligten sich die Verantwortlichen. Am Tag der Bundestagswahl wurde ein Wahlcafé angeboten und beim Fasnetsumzug in Salzstetten stellte man eine eigene Gruppe mit selbst gebastelten Emoji-Masken.

Die Gruppe übernahm die Bewirtung des Kinomobils im Haus des Gastes und beteiligte sich wieder mit zahlreichen Jugendlichen an der Waldputzete. Es gab Gremiensitzungen und Besprechungen mit den Jugendlichen.

Der Umzug in die Räumlichkeiten der ehemaligen Ortschaftsverwaltung erwies sich als Glücksfall, noch sind jedoch einige Dinge fertig zu stellen. So soll der alte Holzschrank seinen Platz im Gang finden, die Glaselemente der Zwischenwand weichen und die ehemalige Küche wieder eingebaut werden.

Vieles wurde auch bereits gemacht und eine gespendete Eckbank aus Holz wurde ebenso wie Tisch und Stühle von Bettina Walz aufgearbeitet. Auch in der nächsten Zeit sind einige Aktionen geplant. Neben einer Weihnachtsfeier wird es wieder ein Kinomobil geben, eine Blumenzwiebelpflanzaktion sowie Brotbacken in Bösingern.

Der Jugendraum wird im Schnitt von 20 Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren besucht. Es gibt drei feste Betreuer und wechselnde Helfer. Über zusätzliche regelmäßige Helfer wäre man dankbar.

Herr Dr. Gerhard bedankt sich bei den beiden Frauen für ihr Engagement und die vielen Aktionen. Auch die gefundene räumliche Lösung betrachtet er als perfekt. Für die immer gute Zusammenarbeit ist er den beiden ebenfalls sehr dankbar.

TOP 5

Anmeldung der Haushaltsmittel 2019/2020

Die Mittelanmeldung erfolgt aufgrund der vorliegenden Tabelle. Diese wurde im Vorfeld von Ortsvorsteher Dr. Gerhard und seinem Stellvertreter Thomas Schittenhelm mit der Gemeindeverwaltung besprochen. Aufgeführt sind neben dem Bußberg, für welchen ELR-Mittel beantragt werden sollen, auch der Mühlenweg und weitere Wege und Straßen langfristig. Der Friedhof soll fertig gestellt werden in Sachen Wege. Außerdem muss im Bürgerhaus die Heizung ersetzt werden. Des Weiteren wurden Mittel für eine Dachsanierung und das Streichen von Giebel und Fenstern beantragt.

Herr Berg möchte wissen, ob zwischenzeitlich geprüft worden sei, ob der Mühlenweg historisch ist oder ob bei der Sanierung Erschließungsbeiträge anfallen. Hiervon wird derzeit ausgegangen.

TOP 6

Neufassung der Friedhofssatzung

Die Friedhofssatzung soll neu gefasst werden.

Neu hinzukommen sollen die Urnenrasen-Wahlgräber sowie eine Verlängerungsmöglichkeit in 5-Jahresschritten von Reihengräbern bei Zubettung einer Urne.

Dem Vorschlag wird einstimmig entsprochen.

Bezüglich des Grabfeldes wird darauf hingewiesen, dass dieses bereits begonnen wurde. Allerdings sei der Ort des vor kurzem entstandenen Grabes sehr unglücklich gewählt. Aufgrund der großzügigen Platzverhältnisse hätte man weiter vorne bleiben und die Grabfelder gerade anlegen können. Bezüglich der weiteren Gestaltung soll vor der Sitzung im September ein Ortstermin mit Herrn Würfele stattfinden.

TOP 7

Erweiterung des Schuppengebietes Breite Äcker

Ortsvorsteher Dr. Gerhard informiert, dass das noch vorhandene Grundstück beim Schuppengebiet zu klein sei. Da es Interessenten für weitere Schuppen gebe, wollte er das Thema ansprechen.

Mit Grundstückseigentümern ist noch nicht gesprochen worden, ebenso wurde die Erweiterung rechtlich noch nicht geprüft. Sollte sich das Gremium aber grundsätzlich dafür aussprechen, würde die Verwaltung die Voraussetzungen, Kosten etc. prüfen und mit Grundstückseigentümern sprechen.

Herr Berg fragt, ob die Ausrichtung in gleicher Stellung erfolgen soll. Dem wäre wohl so.

Herr Schittenhelm möchte wissen, ob auf den damaligen Grundstücken ein Bauzwang war, dies sollte seitens der Verwaltung geprüft werden. Bei einer künftigen Entwicklung sollte dies der Fall sein, um weitere Lücken zu vermeiden. Möglicherweise käme auch ein Grundstückstausch zur Vermeidung einer Lücke in Frage.

Herr Hayer fügt hinzu, dass der Verkehr über Cresbach zu den bestehenden Schuppen minimal und nicht störend sei. Wenn die weiteren Schuppen ähnlich ordentlich seien, dürfte man nichts dagegen haben. Herr Berg und Herr Weißgerber schließen sich dem an, ergänzen jedoch auch, dass es ohne Lücke sicher schöner sei und der hauptsächliche Verkehr über den Ebeneweg käme. Herr Brezing merkt noch an, dass zunächst geprüft werden sollte, in wieweit bei der Erweiterung ein Löschwasserbehälter baulich gefordert werden würde. Dann könnte es unwirtschaftlich werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die mögliche Erweiterung des Schuppengebietes zu prüfen.

TOP 8

Bebauungsplan „Taläcker 2008 – 3. Änderung“ in Waldachtal-Cresbach

Stefan Hayer rückt aufgrund Befangenheit vom Ratstisch ab.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Taläcker 2008 – 3. Änderung“ in Waldachtal-Cresbach wird beschlossen. Der Vorentwurf wird gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wird beschlossen. Ein entsprechender Empfehlungsbeschluss ergeht an den Gemeinderat, welcher in der anstehenden Juli-Sitzung darüber beraten wird.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Verwaltungs- und Produktionsgebäudes im westlichen Anschluss an das bestehende Werksgebäude der Fa. Ziefle Koch GmbH ermöglichen. Außerdem sollen PKW-Stellplätze und ein Wendehammer für LKWs geschaffen sowie die Verkehrs-Erschließung von der Straße „Im Talblick“ geändert werden. Die Baumaßnahmen dienen dem Firmenerhalt der Fa. Ziefle Koch GmbH am Standort Waldachtal-Cresbach.

TOP 9

Bekanntgaben und Verschiedenes

1. Ortsvorsteher Dr. Gerhard gibt die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen des vergangenen Quartals durch das Landratsamt bekannt.
2. In den Ortsteilen Cresbach, Vesperweiler und Oberwaldach sind die Breitbandarbeiten nun endgültig abgeschlossen. Verträge werden durch die telsakom nun nach und nach umgestellt. Künftig wird auch ein Mitarbeiter immer dienstags von 14-16 Uhr Sprechstunden in den Räumlichkeiten des Jugendraumes in der Bachstraße 6 in Oberwaldach abhalten.
3. Herr Dr. Gerhard berichtet von der schönen und würdigen Verabschiedung des Rektors Kuhn am Vortag. Hierbei lernte er auch die künftige Rektorin Hetzel kennen, welche die Stelle zum 01.08.2018 übernimmt.
4. Es wird seitens des Gremiums gefragt, wo derzeit das gemeindliche Geschwindigkeitsanzeigergerät steht. Die Frage konnte jedoch nicht beantwortet werden.